

Wiesbadener Tagblatt.

No. 30.

Freitag den 5. Februar

1864.

Holzversteigerung.

Montag den 8. Februar l. J., Morgens 10 Uhr, kommen in Domantial-Waldungen der Herzogl. Oberförsterei Platte, Gemarkung Wehen, zur Versteigerung:

1) im District Weherwand:

5 Klafter buchen Prügelholz,
2 Klafter gemischtes Prügelholz,
6600 Stück Durchforstungs-Wellen;

2) im District Haidetringen:

3600 Stück Kiefernholz-Wellen.

Der Anfang ist in der Weherwand.

Bleidenstadt, den 24. Januar 1864.

Herzogl. Receptur.
Betté.

83

Emser Pastillen,

durch ihre so vorzüglichen Wirkungen — besonders gegen Husten, Verschleimungen etc. etc. — so sehr beliebt, sind stets vorrätig in Wiesbaden bei Herrn Conditor **H. Wenz**.

Die Pastillen werden nur in etiquettirten Schachteln versandt.

72

Herogl. Kass. Brunnenverwaltung zu Bad Ems.

An den Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden.

Der Bürgerschaft der Stadt Wiesbaden wird andurch auf

Freitag den 5. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr

zur Sitzung in den Rathhaussaal eingeladen.

Tagesordnung:

Publication des Rechnungsüberschlags der Stadtgemeinde Wiesbaden für das Jahr 1864.

Wiesbaden, den 1. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Die bei Anlage eines Hauptcanals in der Webergasse vorkommenden Maurerarbeiten, veranschlagt zu 3950 fl. und die Cementlieferung " " 1550 fl., sollen im Submissionenwege an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Uebernehmungslustige wollen ihre Submission bis zum 10. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, bei dem Unterzeichneten einreichen.

Der Etat mit Bedingungen kann auf dem Baubureau in dem Rathhause dahier bis zum 10. d. Mts. von Vormittags 8 bis 12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Nachdem der Stadtdiener Valentin Conradi von hier um seine Dienstentlassung mit April d. J. bei dem Gemeinderathe nachgesucht hat und dadurch die anderweite Besetzung dieser Stelle nöthig geworden ist, so wird dies mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß diejenigen hiesigen Bürger, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, innerhalb 14 Tagen ihre desfallsigen Gesuche bei der Bürgermeisterei einzureichen haben.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Dienstag den 9. d. M. Vormittags 11 Uhr sollen in dem hiesigen Rathhause die nachbezeichneten bei Anlage eines Hauptcanals in der Webergasse vorkommenden Arbeiten, als:

Grundarbeit, einschließlich der Abfahrt, zusammen veranschlagt zu	772 fl. 40 fr.
Hüttenarbeit	308 " 15 "
Pflasterarbeit	187 " 30 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben werden. Der Etat mit Bedingungen kann auf dem Baubureau in dem Rathhause dahier bis zum 8. d. M. von Morgens 8 bis 12 Uhr Mittags eingesehen werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 15. und Dienstag den 16., sowie nöthigenfalls Mittwoch den 17. d. Mts., jedesmal Vormittags 10 Uhr anfangend, wird in dem Wiesbadener Stadtwald **Distrikt Geisbeck** nachfolgendes Gehölz öffentlich meistbietend versteigert.

407 schöne eichene Stämme von 4700 Cbß., wovon sich ein großer Theil zu Eisenbahnschwellen eignet;

13 Klftr. eichenes Scheitholz,

50 1/2 " " Prügelholz,

34 " " buchenes Scheitholz,

19 3/4 " " Prügelholz,

2000 Stück buchene Wellen,

5850 " eichene Wellen,

2775 " Kescholzwellen.

Der Anfang wird mit dem Stammholz gemacht.

Wiesbaden, den 2. Februar 1864.

Der Bürgermeister
Fischer.

Zufolge Auftrags H. Instizamts sollen Freitag den 5. l. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

a) 1 Canape mit 6 Stühlen, 1 Commode, 1 Schreibtisch,

b) 1 Commode, 1 Canape, 1 Kleiderschrank,

c) 1 Commode

versteigert werden.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Diebrücker. 1818

Zufolge amtlichen Auftrags werden Freitag den 5. Februar Nachmittags 4 Uhr auf dem hiesigen Rathhause

a) 1 Canape mit 6 Stühlen und

b) 2 Canape mit je 6 Stühlen, 2 Sessel, 2 Commode und

2 Schränke

versteigert.

Wiesbaden, den 4. Februar 1864.

Der Gerichtsvollzieher.
Boos. 1819

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzgl. Nass. Amts werden Montag den 8. Februar Mittags 1 Uhr auf dem Rathhause zu Dorsheim die zur Concursmasse des Wilhelm Bos das. gehörende Mobilien, nämlich: eine Brodresse, ein tannener Tisch, ein kleiner Spiegel, zwei Stühle, eine tannene Bank, drei Betttücher, drei Handtücher, eine Wanduhr, drei Wasserzuber, eine porzell. Kaffeetanne, zwölf porzell. Teller, sechs porzell. Kaffeetassen, vier Zinnlöffel, eine Kuchenform, ein Stuhl, vier Flaschen, ein tannener Küchenschrank, eine tannene Kiste, ein tannener Küchenschrank, eine Anricht versteigert werden.

Wiesbaden, den 16. Jan. 1864.
1820

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

Befanntmachung.

Zufolge Auftrags des Herzogl. Nass. Amts vom 6. Januar wird Mittwoch den 10. Februar 1864 Mittags 3 Uhr auf dem Rathhause zu Mosbach eine dem Carl Schmidt von Pforzheim gehörend Rheinmühle versteigert werden.

Wiesbaden, den 19. Januar 1864.
1821

Der Gerichtsvollzieher.
Popp.

N o t i z e n.

Heute Freitag den 5. Februar, Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung von Portfeuille- und Galanterie-Waaren zc. des H. Ferdinand Thilo, Langgasse 25. (S. Tagbl. 29.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Bierstadter Gemeindewald-District Nassel. (S. Tagbl. 28.)

Holzversteigerung im Rimbacher Gemeindewald-District Johannesgraben und Flachland. (S. Tagbl. 29.)

Holzversteigerung im Strinztrinitatiser Gemeindewald-District Ruppertsborn 3r Thl. a. (S. Tagbl. 23.)

Mittags 12 Uhr:

Bergebung von Arbeiten und Lieferung in dem Rathhause zu Auringen. (S. Tagbl. 23.)

Ich besitze einige getragene außergewöhnliche Stücke von goldenen Herrn- und Damenuhren zu billigen Preisen.

1737 **A. Schellenberg, Goldarbeiter.**

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

vom Schiff in Schierstein zu beziehen bei

Aug. Dorst. 1822

C. Rossel jun., Mühlgasse 5, empfiehlt seine reichhaltige Auswahl in Parfümerien, Toilettgegenstände, Eau de Cologne (ächt) das große Glas 36 fr., das kleine 20 fr. 1823

Sehr reinschmeckenden, täglich frisch gebrannten Java-Caffee per Pfund 48 und 52 fr. bei **August Kadesch, Metzgergasse 22.** 1817

Getragene **Herrn- und Damenkleider** werden fortwährend gekauft bei **A. Harzheim, Goldgasse 21.** 731

Sprudel.

Carnevalistisches Sendschreiben an unsere getreuen Sprudler u. Nicht-Sprudler.

Wir Prinz Carnival der 78te verordnen in Anbetracht der ersten Zeit-
Verhältnisse wie folgt:

Narr-Umtliches Dekret!

In Erwägung: daß es den Schleswig-Holsteinern doch nichts hilft — daß der
Schützenhof bald abgerissen wird; —

In Erwägung: daß der Gemeinderath die Salzbad — erst später zu über-
wölben die Absicht haben könnte; —

In Erwägung: daß die Wellritzstraße und Mariahilf ein städtisches Mutter-
pflaster dringend bedürfen; —

In Erwägung: daß die Sprudel-Trinkhalle in unserm Saal bereits — er-
breitert — und vollständig ausgepicht ist; —

In Erwägung: daß der Sprudelsaal nun bald nach — Eltvile verlegt wer-
den könnte; —

In Erwägung: daß in diesem Jahre der Fastnachts-Montag zufällig auf einen
Montag fällt,

haben wir beschlossen Euch zu befehlen, daß Ihr:

Laßt die Narren-Schellen läuten

An der Salzbad dunklem Strand! —

Auch der Humor hat seine Berechtigung!
Sonst würde Grobdecker nicht so oft gastiren, Kalisch und Bahn keine Posten
schreiben, in Viebrich keine Pferdebahn existiren, der Bundestag keine Sitzun-
gen halten und endlich Richard Engels kein Dichter sein.

Drum scheucht den Ernst, den politischen Zorn,

Auf daß sich im Sprudel der Nartheit Vorn

In brausendem Jubel ergieße!

Trotz Drang und Noth in der schweren Zeit,

Den frischen Humor und die Fröhlichkeit —

So laute für heut die Devise!! —

Narrenreichstadt Sprudel, am Fastnachts-Montag den 8. Februar 1864.

Im Auftrag:

das närrische Ministerium, Proscht-Sript-Dumm!

Anfang und Einzug des närrischen Ministeriums 11 Minuten nach 7 Uhr
unter den Klängen des Narrhallamarsches.

Die Einnahme abzüglich der Kosten ist für einen gemeinnützigen Zweck be-
stimmt. Auf die begründete Klage der Bewohner der Stiftstraße wegen schlech-
ten Pflasters haben wir nämlich beschlossen, mit dem Erlös die Paimfant pfla-
stern zu lassen.

Rietherberg.

Sonntag und Fastnacht-Dienstag den 9. Februar

Flügelmusik mit Begleitung

wozu freundlichst eingeladen wird. Für gute Speisen und ausgezeichnetes Bier
ist bestens gesorgt.

1824

Schönste Schlittschubbahn auf der Wachsbleiche,
vis-à-vis Viebrich. 1745

Carlotta Patti's
2tes und letztes Concert
im Stadttheater zu Mainz
Freitag den 5. Februar.

Außer **Carlotta Patti** werden auftreten **Alfred Jæ'l, Ferdinand,**
Laub & N. Kellermann.

Anfang 6½, Ende um 9 Uhr. 1746

Schierstein.

Am Fastnachts-Sonntag findet in den drei Kronen daselbst

g r o ß e C a n z m u s i k

statt, wozu ergebenst einladet

A. Berges. 1825

Einladung.

Samstag den 6. Februar findet im Saale des Schwalbacher
Hofs der **Schlosserballe** statt, wozu die Herren Meister und
Mitglieder zu zahlreichem Besuche freundlichst einladet

1826

Das Comité.

Bamberger und Türkische Zwetschen,
deutsche, italienische & spanische Brünellen

empfehlen

Schumacher & Poths.

181

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Reiner Kornbranntwein von Dauborn per
Schoppen 18 fr. bei J. Haub.

1827

Eck der Mühl- und Häfnergasse.

Französische **Aepfel, Aepfelschnitzen**, italienische und Bamberger
Zwetschen, Macaroni, Eiergemüsnudeln, sowie feinstes **Buch-**
eckernöl (ganz vorzüglich zum Backen) empfiehlt

G. Möbus, Metzgergasse 3. 129

Reinstes **Schweineschmalz**, per Pfund 21 fr. empfiehlt

August Kadosch. 1817

Vorzügliches **Frankfurter Bier** (im Glas) aus der **Bauer'schen**
Brauerei empfiehlt **J. Spitz, Restaurateur.** 1828

Vorzügliches **Trauben-, Apfel- und Birn-Gelee** von 8 fr an
per Pfund empfiehlt **G. Möbus, Metzgergasse 3.** 129

Bei **Schreiner Schmidt**, links der Platter Chaussee, ist ein neues nutzbaum
polirtes **Kommod** mit 4 Schubladen zu verkaufen. 1829

Rindfleisch

erste Qualität per Pfund zu 12 kr. ist fortwährend zu haben bei
18602

M. Baum, Neugasse 13.

Ziehung der Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. e.

Haupttreffer Frs. 60,000, 40,000 u. 20,000

Loose zu dieser Ziehung coursmäßig bei

1830

Hermann Strauss.

Während der Veränderung meines Ladens befindet sich mein Waarenlager, welches auf das beste assortirt ist, im Hause des Herrn Schramm, Langgasse No. 14. Dieses zur gefälligen Nachricht.

1831

Franz Alf, Sattler.

Zu verkaufen Webergasse 6 im 3ten Stock ein schwarzes wollenes Damast-Sopha mit 6 Stühlen, 2 gepolsterte Sessel, große und kleine Schränke, Tische, Bettstellen mit oder ohne Bettwerk, ein vollständiges Dienstbotenbett, eine große Kommode und ein geschliffener Ofen.

1832

Ladeneinrichtung.

Eine fast noch neue Ladeneinrichtung (Glaschränke) für jedes Geschäft geeignet ist billig zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped. d. Bl. 1616

Zu verkaufen ein noch ganz neuer Säulenofen zur Kohlenfeuerung, eine Waschkütte mit Untergestell, ca. 12 — 14 Last haltend, eine Anricht und mehrere Rügeleisen. Näh. Exped.

1751

Ein wachsamer Hofhund und Rattenfänger ist billig zu verkaufen Mergasse 25.

1833

Bei Unterzeichnetem sind junge Obstbäumchen zu haben.

939

H. Mäckler, Friedrichstraße 18.

Moritzstraße 6 ist ein 4 Fuß hoher neuer Spiegel mit Goldrahme, ein noch fast neues Sopha, Art Ruhebett, sowie ein großer runder nußbaumner Tisch billig zu verkaufen.

1743

Bei Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1, ist fortwährend buchenes Scheitholz in halben und ganzen Klästern zu haben.

15-8

Steingasse 19 sind zwei junge Wachtelhunde zu verkaufen.

1834

Taunusstraße 53 ist Jauche, 2 Stück haltend, unentgeltlich abzuholen.

1835

Es sind gut gebrannte Feldbacksteine abzugeben Nerostr. 33, 3. Etage.

1836

Ein weißer Pudel (Männchen) 5 Monate alt, eine Blutfink noch im Vernen und eine Vogelorgel sind zu verkaufen Friedrichstr. 30, Hinterh.

1837

Nerostraße No. 30 ist Heu und Kleeheu zu verkaufen.

1694

Dickwurz, Kleeheu und Gerstenstroh zu verkaufen. Näh. bei Samenhändler Prätorius, Kirchgasse 26.

1838

Ein sehr guter Keller unter dem Hause Heidenberg 10 ist zu verkaufen oder zu vermietthen. Auskunft ertheilt die Exped.

796

Ein **Orker**, 3 $\frac{1}{2}$ Schuh breit und 8 Schuh hoch, wird sehr billig verkauft.
1748 **Louis Schröder.**

Eine gute **Faswinde** ist zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1703

Ein ovaler **Tbeetisch** ist zu verkaufen Hochstätte 5. 1744

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet wird zu miethen gesucht. Von wem sagt die Exp. 1839

Eine abgeschlossene Wohnung von drei bis vier Zimmern, Küche und zwei Kammern wird in einem ruhigen Stadttheil von einer einzelnen Dame bis zum ersten April d. J. zu miethen gesucht. Offerten unter der Adresse v. S. übernimmt die Expedition. 1840

Ein brauner **Velzkragen** mit rothem Seidenfutter wurde am 3. Februar Abends von Wiesbaden nach Naurod verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen gute Belohnung an die Exped. abzugeben. 1841

Schlittschuhe 3. Febr. auf der Viebricher Chaussee verloren. Gegen Belohnung No. 8 Schwalbacherstraße zurückzugeben, wird gebeten. 1842

Ein schwarzer englischer **Hühnerhund** mit weißer Brust hat sich verkauft. Dem Wiederbringer, oder wer darüber Auskunft ertheilt, wird eine gute Belohnung zugesichert. Bei wem, sagt die Exped. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 1711

Eine Dame, welche französisch spricht, kann in einer anständigen Familie zu 30 fl. per Monat ein Zimmer mit Kost erhalten. Näh. in der Exped. 1510

Ein Mädchen sucht Monatdienst. Näh. Friedrichstr. 28, Hinterhaus. 1843

Geldgasse 17 erster Stock wird ein Monatmädchen gesucht. 1844

Eine Frau sucht Monatdienst. Näh. Metzgergasse 14. 1845

Ein geliebtes Bügelmädchen sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Kirchgasse 20, Hinterhaus im 3. Stock. 1846

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen und gute Zeugnisse vorzeigen kann, wird gesucht. Näheres Louisenplatz 1, 2r Stock. 1516

Eine perfecte Köchin wird ges. Hainerweg 1. 1601

Zwei Küchenmädchen und ein Hausmädchen werden für eine Restauration gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 1602

Ein braves reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, wird bis zu Ende Februar oder 1. April in Dienst gesucht. Näheres Expedition. 1676

Gesucht

eine geliebte Putzmacherin, die der französischen Sprache mächtig ist. Näheres in der Exped. d. Bl. 1768

Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann, wird zu miethen gesucht Neugasse 18. 1847

Ein Mädchen für Hausarbeit und bei Kinder wird gleich gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 1848

Eine anständige perfecte Köchin, die die besten Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle bei einer fremden Herrschaft; auch würde sie eine Aushülfs-Stelle annehmen. Näheres in der Exped. 1849

Ein braves Mädchen, welches sehr gut kochen, schön nähen und bügeln kann und der man mit Ruhe die Leitung der Haushaltung anvertrauen kann, wünscht bis 1. April oder früher eine Stelle als Köchin am liebsten zu Fremden. Offerten werden unter Chiffre S. M. entgegengesehen. 1850

Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeit gründlich versteht und gute Zeugnisse besitzt, sucht eine Stelle Geisbergstr. 7, Hinterh. 1851

Eine perfecte Köchin, welche ihr Fach gut versteht, sowie auch gute Zeugnisse besitzt, und ein junges Mädchen, welches noch wenig gedient und zu aller Arbeit willig ist, sucht Stelle. Näh. bei Frau Petri, kleine Webergasse 5.

Bei Schreinermeister August Wolff, obere Schwalbacherstraße, kann ein Lehrling angenommen werden. 1853

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gleich und ein Hausknecht auf den 6. März l. J. gesucht. Lusttragende wollen sich, mit Vorlage ihrer Atteste, bei der Verwaltung melden.

Ein gewandter Bedienter mit sehr guten Zeugnissen, welcher auch in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht bald eine Stelle. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 1854

Capitationen

zu 4 1/2 % gegen doppelte Sicherheit durch **Ph. Seebold**, Langgasse 20. 1685
9—1000 fl. werden gleich oder auf 1. April gegen gute Versicherung ohne Pfand zu leihen gesucht. Näheres in der Exped. 1214

Es werden 6500 fl. in hiesige Stadt zu leihen gesucht. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 1770

Es sind 3000 fl. ganz oder getheilt auszuleihen bei Fr. Schaus. 1855

G. Fr...ch 18—13—10—7. 1856

Unserm lieben Freunde **Carl Sch....** zu seinem 23. Wiegenfeste die herzlichsten Glückwünsche.

Deine Freunde

A. B. G. G. R. D. F. S.

Der Himmel gebe heut Dir Deinen Segen,
Glück und Heil auf allen Deinen Lebenswegen,
Er schenke Dir noch manche Jahre voll,
Daß unsere Freundschaft immerfort bestehen soll. 1856

Lieber Vater!

Wir gratuliren Dir recht herzlich zum heutigen Geburtstage. 1856
Deine Kinder **Fugelmann und Donelche.**

Meinem lieben Freund **Carl B....r** auf dem Heideberg gratulirt herzlich zum Geburtstage **Bernhard.** 1856

Der Fräulein Emilie K.....n

Die herzlichsten Glückwünsche zum 17. Geburtstage von zwei Wohlbekannten. 1856

Herzliche Gratulation zum 19. Geburtstage von der Neugasse in die Curanlage. Ein stiller Verehrer. 1856

Biesbadener Fruchtpreise.

Rother Weizen (100 Pfd.) 8 fl. 38 kr.
Safer (93 Pfd.) 3 fl. 3 kr.

Biesbaden, den 4. Februar 1864. Herzogl. Polizeidirection.
v. Höfler.

Anliegend eine literarische Beilage der **L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung.**

(Hierbei eine Beilage.)

Wiesbadener Tagblatt.

Freitag (Beilage zu No. 30) 5. Februar 1864.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 5. Februar, Abends 6 Uhr, Vortrag des Herrn Dr. Nippold
über die Moscheen Kairo's. — Nichtmitglieder können eingeführt werden.
Der Vorstand.

Neues Casino.

Die durch Circular vom 28. v. M. zur Gründung einer neuen Gesellschaft
eingeladenen Herren werden ersucht, sich heute Abend 8 Uhr im
Moos'schen Locale (eine Stiege hoch — rother Saal) einzufinden.
1876 Das Comité.

□ :: M. II. : T. V. : St. : 7.
Oblgts & Instrets □ :: I. 1777

Bürgerverein.

Heute Abend 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Vortrag über die ätherischen Oele und
ihre Verwendung. Der Vorstand. 211



Beau-Site.

Die russischen Dampfbäder können künftigen Samstag und Sonntag den 5
und 6. d. M. benutzt werden. 1779

Aechte Frankfurter Bratwürste

in frischer Sendung empfehlen Schumacher & Poths
181 am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Gewässerter Lapperdan bester Qualität

billigt bei Chr. Ritzel Stw. 1780

CEYLON-WATER.

Ostindische Gewürz-Essenz.

Destillation von R. W. Heddington in Dover.

Alleinige General-Agentur: **Carl Jäger** in Wiesbaden.

Einige Tropfen dieser, aus den feinsten ostindischen Gewürzen bereiteten Tinctur in das zum Zahneputzen oder Mundauspülen bestimmte Wasser gegossen, reichen hin, jeden unangenehmen Geschmack oder Geruch aus dem Munde zu entfernen und dem Athem den angenehmsten Gewürzwohlgeruch zu ertheilen. Auf Taschentücher, Leibwäsche, Kleider &c. getropft, bewährt sich das Ceilon-Water als feinstes Parfüm und bewahrt alle Wollstoffe vor jedem Mottenangriff.

Künstliche Blumen mit demselben befeuchtet, erlangen das Aroma der Tropenpflanzen.

Wenige Tropfen dieser Essenz auf eine heiße Platte oder heißen Ofen geschüttet, verbreiten den wohlthueudsten Geruch im Zimmer, reinigen die Luft von allen schädlichen Bestandtheilen und ist deshalb die Anwendung des Ceilon-Wassers für alle Krankenzimmer von vorzüglicher Wirkung.

Das $\frac{1}{2}$ Flacon kostet 24 fr., das $\frac{1}{4}$ 15 fr.

1696

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

Heil- und Präservativ-Mittel gegen Gicht und Rheumatismen aller Art, als gegen Gesichts-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- u. Kniegicht, Seitenstechen, Gliederreizen, Rücken- und Lendenschmerz &c.

Ganze Pakete zu 30 fr., halbe zu 16 fr. bei

A. Flooker, Webergasse 17. 9

Ziehung

der Canton Freiburger fl. 7 Loose

am 15. Februar a. c.

Hauptpreise: 40,000, 4000, 1000, 250, 125 Frs.

Hierzu Loose zum billigsten Cours bei

M. D. Stern.

P. S. Auch werden Loose nur für diese Ziehung gültig, zu sehr billigen Preisen abgegeben.

1781

Negligé-Hauben

in großer Auswahl bei

Chr. Maurer, Langgasse 2. 1782

Mehrere Häuser sind in Viebrich, welche sich zu jedem Geschäftsbetrieb eignen, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen, sowie mehrere Wohnungen zu vermieten durch die unterzeichnete Geschäftsagentur von

Wilh. Jung, Wiesbadener Straße 199 in Viebrich. 1783

Mehrere Kanarienvögel (Männchen) zu verk. Ellenbogengasse 4. 1784

Thee

in allen Sorten

von **J. Z. Nonnefeldt** in Frankfurt a. M.
zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel,

863

Webergasse im Hotel de Nassau.

**Italienische und deutsche Maccaroni, Suppen-
teig, Gemüse- und Faden-Nudeln, ostindischen
und deutschen Sago, sowie feinstes Kartoffel-,
Reis- und Stärk-Mehl (Puder) empfiehlt billigst**

1785

A. Schirmer, Markt 10.

Frische Gothaer Cervelatwurst

empfehl billigt

G. Kadesch, Friedrichstraße 28. 1775

Ostender Cabiljan & Seezungen (Soles)

treffen heute ein bei

Chr. Nigel Wtho. 1780

Römerberg 14. D. Schüttig Römerberg 14.

empfehl eine große Auswahl **Tanzschuhe** mit Rosetten,
zum Tanzen Contre und Balleten. 1786

Schuhmacher H. Roth,

Hochstätte No. 26, nächst dem Wickselsberg,
empfehl sein vorräthiges Schuhwerk, als: russische Herrenstiefel, solide selbst-
verfertigte Damenstiefel, alle mit Rahmensohlen, Pantoffeln in Leder, Blusch
und Stramin, Herrenschuhe, Kinderschuhe und andere mehr zu sehr billigen
Preisen. Bestellungen werden zur Zufriedenheit schnell besorgt und Reparaturen
angenommen. Gummischuh: bester Qualität zu billigen Preisen. 1787

Zur Beachtung!

Einige hundert Schuh **Rußholz-Diele** (sehr schönes Holz) zu verkaufen.
Näheres in der Exped. 1788

Altes Binn wird angekauft bei Zinngießer
J. Manzetti. Eck der Metzger- und Goldgasse 37.
764

Emserstraße 6 ist ein einstöckiger **Nebenan** mit Aniestock auf den Ab-
bruch zu verkaufen. 1789

Zwei Viertel oder zwei halbe **Sperritz** sind abzugeben. Zu erfr. Exp. 1790

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags u. Freitags).

Adolphstraße vis-à-vis der Landesbank ist der dritte Stock meines Seiten-
hauses an stille Familien auf 1. April zu verm. **J. Wittlich.** 585

Adolphstraße 5 ist eine Wohnung in der Bel-Etage von 1 Salon, 8 Zim-
mern u. auf den 1. April zu vermieten. Die Wohnung kann Mittags
zwischen 4 und 5 Uhr eingesehen werden.

A. Jach u. G. Hahn. 586

- Bleichstraße 1 ist ein möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten. 133
- Doxheimerstraße 6 ist die Vel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Mansarden für sich mit einer Glasthür abgeschlossen, und allen Bequemlichkeiten auf 1. April zu vermieten. 1617
- Doxheimerstraße 8 ein Logis im Vorderhaus, 3 Zimmer, Cabinet und allem Zubehör, bis 1. April zu vermieten. 392
- Doxheimerstraße No. 11 6 Zimmer nebst Zubehör und Gartenbenutzung im Ganzen oder getheilt. Zu erfragen eine Treppe hoch. 311
- Doxheimerstraße 13, eine freundliche kleine Wohnung, 2—3 Zimmer mit Küche etc., an eine stille Person zu vermieten. 707
- Doxheimerstraße 21 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 1618
- Doxheimerstraße 25 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Mansarde, Kammern, Keller, Mitgebrauch der Waschküche und Bleichplatz auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Hinterhaus. 393
- Doxheimerstraße 30 a in meinem neuerbauten Landhause ist eine freundliche Vel-Etage-Wohnung, bestehend in 6 Zimmern etc., auf 1. April oder auch früher zu vermieten. W. Gail, Zimmermeister. 18800
- Ellenbogengasse No. 9 ist ein Laden nebst vollständigem Logis auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei E. Ackermann. 465
- Ellenbogengasse 9 ist ein vollständiges Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 1791
- Emserstraße 27 (Landhaus), ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, wie auch der 2. Stock mit allem Zubehör zum 1. April, und im Seitengebäude ein Dachlogis von 3 Zimmern mit Zubehör, gleich beziehbar, zu vermieten. 135
- Emserstraße 31 ist der 2. Stock im ganzen oder getheilt zu vermieten. 1148
- Faulbrunnenstraße ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Mansarden, Keller, Holzstall und Mitgebrauch der Waschküche, auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere in derselben Straße No. 3 eine Stiege hoch. 1792
- Friedrichstraße 28 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 3 Zimmern, 1 Küche, 2 Dachkammern mit Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 1775
- Friedrichstraße 30 ist ein Logis im Hinterhaus mit und ohne Stall, Scheuer und Werkstätte, auf 1. April zu vermieten. 1793
- Friedrichstraße 37 ein möblirtes Zimmer mit Cabinet zu vermieten. 1619
- Friedrichstraße 39 ist die Vel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche nebst sonstigem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Hosschremer Blumer. 1794
- Geisbergweg 3, zwei Treppen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer mit schönem Schlafzimmer zu vermieten. 1620
- Landhaus, Geisbergstraße 13, ist die Vel-Etage auf 1. April 1864 zu vermieten. Näheres bei dem Eigenthümer, Architect W. Altm. 594
- Geisbergstraße 15 ist auf den 1. April 1864 die Parterre-Wohnung zu vermieten. Näheres im Europäischen Hof. 592
- Geisbergstraße 16 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Holzstall. Näh. bei W. Hack, Weberg. 5. 1317
- Goldgasse 1 ist ein Laden mit Wohnung auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Schuhmacher G. Schäfer. 832
- Goldgasse 6 ist der untere Stock im Ganzen oder getrennt zu vermieten. Näheres bei C. Börner. 475
- Häfnergasse 17 ist ein Laden nebst Logis auf 1. April zu vermieten. 1795
- Häfnergasse 18 ist ein geräumiges Logis zu vermieten. 154

Seidenberg 8 ist ein Dachlogis zu vermieten. 1796

Seidenberg 17, Sommerseite, ist eine vollständige Wohnung im zweiten Stock und eine im dritten Stock auf 1. April anderweit zu vermieten. 598

Seidenberg 19 ist ein Logis zu vermieten. 1152

Seidenberg 38 ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Näheres Nerostraße 42 im zweiten Stock. 1797

Kapellenstraße 6 ist ein Logis von 4 Zimmern sammt Zubehör, Waschküche, Bleichplatz und Gartenvergnügen von dem 1. April 1864 an zu vermieten. Auch ist daselbst eine möblierte Wohnung von 4 Zimmern mit Doppelfenster gleich zu vermieten. 602

Kapellenstraße 35 ist der 1. Stock, bestehend in 1 Salon und 4 geräumigen Zimmern, Küche, Regen- und Brunnenwasser, Gaseinrichtung, electrischen Schellen, am 1. April zu beziehen. Daselbst ist auch der 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigem Zubehör zu vermieten. Näheres bei C. Baum, Kapellenstraße 31. 603

Kirchgasse 3 ist der zweite Stock, aus 5 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör bestehend, auf 1. April zu vermieten. 1798

Kirchgasse 4 ist eine Wohnung, bestehend aus Salon und 4 bis 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. 604

Kirchhofgasse 9 eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer und eine möblierte Dachkubé zu vermieten. 1721

Kirchgasse 19 (Eck der Kirch- und Friedrichstraße) ist die 2te Etage (9 große Zimmer mit Balkon, Küche u.) sofort zu vermieten. 1155

Kirchgasse 20 ist ein Laden mit einem Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Nähere Auskunft Louisenstraße 32. 605

Kirchgasse 31 im mittleren Stock ist ein Logis, bestehend aus 3 Zimmern und sonstigem Zubehör auf den 1. April zu vermieten und kann auch sogleich bezogen werden. 606

Winterwohnung.

Kurhausanlage No. 10 ist eine elegant möblierte Wohnung von 7 Zimmern und Salon, Küche, Keller u. ganz oder getheilt zu vermieten. 18803

10 Kurhausanlage 10.

Leberberg No. 1

eine Wohnung, enthaltend 1 kleinen Salon, 1 Eßzimmer, 3 Schlafzimmer mit 6 Betten, 1 Küche im 2. Stock, mit schönster Aussicht zu 40 fl. per Monat zu vermieten. Auch werden einzelne Zimmer abgegeben. 20

Leberberg 5

ist eine große elegante Herrschaftswohnung mit Garten zu vermieten. Näheres bei Büchsenmacher Kneipp, Nerostraße 19. 1836

Louisenstraße 10 eine Wohnung in der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden u. vom 1. April d. J. an. 1565

Louisenstraße 32

ist Parterre eine Wohnung mit 3 geräumigen Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. G. L. Hebel. 159

- Mainzerstraße 4 im Gartenhaus sind auf 1. April 3—4 Zimmer, Pferde-
stall, Wagenremise und Kutscherstube zu vermieten. Näheres Marktstraße 24
drei Stiegen hoch. 1799
- Mainzerstraße 13 ist eine elegante Parterrewohnung, bestehend aus 4 Thei-
len u. an stille Leute zu vermieten. Näh. im Hause selbst Morgens von
9 bis 11 Uhr. 1800
- Mainzerstraße 16 ist eine für sich abgeschlossene Gartenwohnung mit 3
Zimmern und 2 Mansarden nebst Küche, Küchenkammer und Holzstall auf
den 1. April an eine stille Familie zu vermieten. 612
- Marktstraße 8 eine Wohnung von 3 Zimmern u. Küche zu vermieten. 1801
- Marktstraße 15 ist ein Logis, 3 Zimmer, Cabinet nebst Zugehör, an eine
stille Familie sogleich oder auf 1. April zu vermieten. 837
- Marktstraße 24 ist eine Wohnung in dem 3. Stock, bestehend in 6 Zim-
mern, Küche, nebst allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 613
- Mauritiusplatz 2 ist ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und Cabinet,
zu vermieten. 321
- Mexnergasse 8 ein möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 1802
- Mexnergasse 31 ein Laden mit vollständigem Logis auf den 1. April zu
vermieten. 1625
- Mexnergasse 32 ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 1803
- Mexnergasse 33 ein kleines Logis zu vermieten. 1327
- Morizstraße. In meinem neu erbauten Hause in der Morizstraße ist eine
Parterre-Wohnung von 3 Zimmern, sowie der zweite und dritte Stock, jeder
aus 5 Zimmern bestehend, auf 1. April zu mäßigen Preisen zu vermieten.
Georg Brenner. 1626
- Morizstraße 9 ist eine kleine Mansardwohnung zu vermieten. 1804
- Mühlgasse 2 ist der 3. Stock — 5 wohlerhaltene Zimmer, Küche, abge-
schlossener Gang, Mansarden nebst Zubehör — auf den 1. April 1864 zu
vermieten. 18513
- Neugasse 11 ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten. 1805
- Neugasse 13 ist ein Laden mit Wohnung und Magazin zu vermieten. 1628
- Nerostraße 40 ist durch plötzlichen Donizilwechsel ein sehr freundliches Logis,
bestehend aus 4 Zimmern, 2 Mansarden, Küche und alles sonstige Zubehör
nach der Mitte dieses Monats oder später zu vermieten. 1806
- Oberwebergasse 44 ist im 2. Stock eine Wohnung mit allem Zugehör
auf 1. April zu vermieten. 1330
- Platter Chaussee im Carl Baunischen Hause Parterre links ist ein mö-
bliertes Zimmer und für Arbeiter heizbare Schlafstelle zu vermieten. 1703
- Rheinstraße. In meinem neu erbauten Hause Eck der Rhein- und Moriz-
straße sind noch einige Wohnungen von 5 und 6 Zimmern nebst Zubehör
auf 1. April zu mäßigen Preisen zu vermieten. Georg Brenner. 1629
- Röderallee 4 ist im Vorderhaus der zweite Stock, bestehend in 7 Zimmern,
im Ganzen oder getheilt, mit Zubehör auf April zu vermieten; desgleichen
im Hinterhaus ein Logis. Zu erfragen im Hinterhaus links. 324
- Röderallee 20 ist ein heizbares Zimmer mit oder ohne Möbel auf 1. März
zu vermieten. 1772
- Röderallee 24 ist Parterre ein Logis, auch zwei Dachzimmer auf 1. April
zu vermieten. 1015
- Römerberg 6 sind im 3. Stock 2 Wohnungen: die erste bestehend aus
3 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; die zweite
aus 2 Zimmern, Cabinet, Küche, Dachkammer, Keller und Holzstall; beide
auf 1. April zu vermieten. 744
- Römerberg 33 ist ein Logis im Dach und zweiten Stock auf den 1. April
zu vermieten. 1807

- Schachtstraße 23 im zweiten Stock ist ein Logis von 2 Zimmern, Dachkammer, Küche, Keller, Holzstall zu vermieten. 1486
- Schöne Aussicht 2 (Villa Panorama) ist die Parterre-Wohnung zu vermieten. 1100
- Schwalbacherstraße 11 ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 633
- Schwalbacherstraße 19 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. April an zu vermieten. 846
- Schwalbacherstraße 25 Bel-Etage möblirte Zimmer zu vermieten. 635
- Schwalbacherstraße 27 ist der antere Stock des Vorderhauses zu vermieten. Näheres im Hinterhaus bei Wittwe Blum. 616
- Spiegelgasse 11 ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Eingang zu vermieten. 1808
- Steingasse 29 sind mehrere Logis zu vermieten. 1018
- Steingasse 33 ist ein Logis auf 1. April zu vermieten. 1809
- Stiftstraße 1 ist die Parterre-Wohnung nebst einem Theil Garten auf 1. April 1864 zu vermieten. Zu erfagen bei H. Matern, Webergasse 38. 7
- ### Stiftstraße 7 (Landhaus, Nerothal)
- sind 2 Herrschafts-Wohnungen, im 1. Stock 6 Zimmer, Küche, 2 Dachkammern Keller, Holzstall, im 2. Stock 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Dachkammern, Keller, Holzstall, auf 1. April zu beziehen und werden einzeln, auch zusammen abgegeben; daselbst ist gutes Trink- und fließendes Wasser. 638
- Stiftstraße 12 ist die Bel-Etage, bestehend in 1 Salon mit Balkon nebst 5 Zimmern, Küche und sonst Erforderlichen, vom 1. April d. J. zu vermieten. Näheres zu erfagen im Hinterhaus daselbst. 1631
- Stiftstraße 16 ist der zweite Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, sammt Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. 1487
- ### Webergasse 6 ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör an eine stille Familie zu vermieten und den 1. April zu beziehen. Das Nähere bei G. Christmann sen. 184
- Webergasse 11 ist der obere Stock auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Ph. Scheffel. 1489
- Wellritzstraße 5 ist der erste und zweite Stock nebst einer schönen Mansard-Wohnung und sonstigem Zugehör auf den 1. April zu vermieten. 850
- Wellritzstraße 6 ist eine Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Mansarden, auf den 1. April zu vermieten. 187
- Wellritzstraße 7 der 1. Stock zu vermieten und gleich zu beziehen. 642
- Wellritzstraße 15 ist eine kleine freundliche Mansardwohnung auf gleich oder den 1. April an eine einzelne Person oder stille Leute zu vermieten. 1810
- Wellritzstraße 18 sind Parterre 5 Zimmer, Küche, Keller nebst Zubehör, ganz oder getheilt, gleich oder auf 1. April zu vermieten. 333
- Wellritzstraße 19 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, mit allem Zubehör auf den 1. April zu vermieten. W. Philippi. 34
- Wellritzstraße 20 Parterre rechts sind möblirte Zimmer zu vermieten. 645
- Wellritzstraße 21 ist ein heizbares Dachzimmer an eine stille Person zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 1169
- Laden, Comptoir und Magazin ist Neugasse 5 sogleich zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock beim Eigenthümer. 648
- Ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern und kleinem Cabinet nebst Zubehör, den 1. April beziehbar, ist zu vermieten Webergasse 5. 1019

Ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet billig zu vermietthen. Wo, sagt die Exped. d. Bl. Auch ist daselbst ein möblirtes Dachzimmer zu vermietthen. 1633
In meinem Hause an der Platter Chaussee ist der 2. Stock mit schöner Aussicht auf gleich oder April zu vermietthen. Näh. im Hause daselbst.

Valentin Körner. 1635

In einem hübsch gelegenen Landhause ist eine freundliche Bel-Etage von fünf Zimmern, worunter zwei Salons, der eine mit Balkon, ferner zwei geräumige Mansarden, Küche, Keller, Holzraum, Waschküche, Brunnen im Hause und Gartenvergnügen, auf den 1. April oder auch früher, an eine stille Familie zu vermietthen. Näheres in der Exped. 1174

In meinem neu erbauten Hause, Wellritzstraße 1, ist der erste und zweite Stock, jeder enthält 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, auf 1. April, auch früher zu vermietthen. In No. 3 ist der zweite Stock, 5 Zimmer, Küche nebst Zubehör, und eine Mansardenwohnung zu vermietthen. Auf Verlangen kann Garten und Stall dazu gegeben werden. Ph. Fr. Erckel. 415

In meinem neu erbauten Hause in der Moritzstraße steht der erste und zweite Stock zu vermietthen. Näheres Schulgasse No. 4 bei

Phil. Schmidt. 1636

In meinem Haus an der Platter Chaussee ist der 3te Stock (Frontspitz) auf den 1. April zu vermietthen.

N. Bickelmayer. 334

Ein Laden ohne Logis ist zu vermietthen. Das Nähere im Hamburger Hof. 649

Ein möblirtes heizbares Zimmer und eine Mansarde mit Bett ist zu vermietthen. Näheres in der Exped. 1811

In dem vormals Jacob Diener'schen Wohnhause in der Metzgergasse sind 2 kleine Logis an stille Familien auf den 1. April zu vermietthen. Näheres zu erfragen bei Bäckermeister Machenheimer, Nerostraße. 654

In meinem Vorderhause vorn an der Platter Chaussee ist der zweite Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Dachkammer nebst allem Zubehör, zu vermietthen und gleich oder später zu beziehen; sodann ein vollständiges Dachlogis auf 1. April.

August Baum. 1461

In meinen neuen Häusern an der Platter Chaussee sind die beiden zweiten Stockwerke sogleich oder später zu vermietthen.

E. Baum, Kapellenstraße 31. 623

Eine geräumige heizbare Mansarde ist mit oder ohne Einrichtung sogleich zu vermietthen Marktstraße 21. 416

Ein kleines Dachstübchen an einen reinl. Arbeiter zu verm. Heidenberg 1. 1812

Ein möblirtes Zimmer und eine heizbare möblirte Dachstube sind zu vermietthen untere Webergasse 4, 3r Stock links im Hinterhaus. 1-14

In dem Mahr'schen Hof sind mehrere große Räumlichkeiten, zu Magazinen sich eignend, zu vermietthen. Näh. bei S. J. Weyer, Kirchgasse 32. 1814

Ein Weinkeller zu vermietthen. W. Hack, Webergasse 5. 657

Zwei reinliche Mädchen können Schlafstelle erhalten. Näh. i. d. Exped. 1641

2 Arbeiter können Schlafstelle erh. bei Schuhmacher Vorn, Heidenberg 16. 1463

Heidenberg 9 können 2 reinliche Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 1815

Metzgergasse 32 im 3. Stock können Arbeiter warme Schlafstelle erhalten. 1816

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend

Anfang 4 1/2 Uhr

Sabbath Morgen

8 1/2 Uhr